



COSENTINO SA Hauptgeschäftsstelle.

Ctra. Baza a Huércal

Overa, km 59

04850 Cantoria

Almería, Spanien

Tel. +34 950 444 175

[info@cosentino.com](mailto:info@cosentino.com)

[www.cosentino.com](http://www.cosentino.com)

Cosentino Deutschland GmbH.

Birkerfeld 48

83627 Warngau, Deutschland

Marketing Cosentino

Deutschland und Österreich:

Kristin Weinrich

Tel. +49 172 299 6139

[kweinrich@cosentino.com](mailto:kweinrich@cosentino.com)

[www.cosentino.com/de](http://www.cosentino.com/de)

Pressekontakt:

oha communication

Oliver Frederik Hahr

Tel. +49 711 5088 6582 1

[oliver.hahr@oha-communication.com](mailto:oliver.hahr@oha-communication.com)

[oha-communication.com/client/cosentino/](http://oha-communication.com/client/cosentino/)

## Alleskönner

### Sein Traumhaus am Attersee realisierte Bauunternehmer Norbert Hartl mit minimalistischer Form- und Farbgebung – in Dekton by Cosentino

**„Er hat immer etwas gesucht am See, da wollte er immer schon modern bauen“, sagt Architekt Christian Frömel über den Bauherrn, der zugleich als Baumeister die reibungslose Umsetzung seiner Ideen bis ins Detail koordinierte. Norbert Hartl ist angekommen. Nun genießt er die atemberaubende Stimmung mit Blick über den glitzernden Attersee und das Schloss Kammer vor einer grandiosen Alpenkulisse.**

Seewalchen/Wiener Neustadt (Österreich), 08. März 2022 – Mit seinem türkisblauen Wasser zieht der Attersee im oberösterreichischen Salzkammergut die Menschen seit jeher an. Davon zeugen Pfahlbauten aus der Jungsteinzeit, keltisch-römische Villenanlagen wie auch bäuerliche Siedlungen aus dem Mittelalter und Anwesen aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Zu der Zeit entdeckten auch Künstler wie Gustav Klimt und Gustav Mahler den Reiz der Landschaft am Fuße des Höllengebirges als Inspirationsquelle für ihre Kunst und Musik.

Lange bereits träumte Bauunternehmer Norbert Hartl von einem Haus am See. Schließlich wurde er fündig: Direkt an der Uferpromenade in Seewalchen, mit atemberaubendem Panoramablick. Um in dieser exponierten Lage eine bestmögliche Lösung im Einklang mit der Gemeinde zu finden, wurde ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Der Entwurf von F2 Architekten überzeugte mit klassisch moderner Formensprache. Der kubische Gebäudekern mit hellen, die Horizontale betonenden Elementen, bestach durch zeitlos ästhetische Eleganz.

### Hightech im Stil der klassischen Moderne

„Unser Anspruch ist, den Stil der alten Meister mit neuesten Technologien zu interpretieren. Wir wollen Gebäude schaffen, von denen wir sagen können: Vor 40 Jahren hätten wir es so gemacht, heute, und in 40 Jahren ebenso – nur vielleicht mit anderen Mitteln“, sagt Architekt Christian Frömel. „Bei diesem Projekt hatten wir das große Glück, einen sehr architekturaffinen Bauherrn zu haben, der uns mit großer handwerklicher Fachkenntnis, viel Liebe zum Detail und mutigen Entscheidungen ermöglicht hat, ein neues Material für uns zu entdecken: Dekton.“

„Dekton besteht aus bis zu 20 natürlichen Mineralien, deren Partikel unter 25.000 Tonnen Druck komprimiert und bei 1200° Celsius gesintert werden“, erklärt Oliver Reiter, Geschäftsführer von Cosentino Austria. „Wir bilden die metamorphen Vorgänge, die bei der natürlichen Entstehung von Stein Jahrmillionen dauern können, unter kontrollierten Bedingungen beschleunigt nach. So entsteht eine ultrakompakte Oberfläche für die Welt der Architektur und des Designs mit herausragenden technischen und gestalterischen Vorteilen.“

### Allrounder in der Hand von Generalisten

Das komplett anorganische Produkt ist in über 50 Designs verfügbar, farb- und UV-beständig. Ultrakompakt, porenfrei und daher frost- und fleckenresistent kann Dekton innen wie außen eingesetzt werden. Die 320 cm x 144 cm großen Platten werden in den Stärken 0,4 cm, 0,8 cm, 1,2 cm, 2 cm und 3 cm gefertigt. „Diese vielseitige Einsetzbarkeit ermöglichte uns, die Anzahl der verwendeten Oberflächen auf ein Minimum zu reduzieren: Holz, Putz, Glas und Dekton“, sagt Architekt Christian Frömel. „Die vorgehängte hinterlüftete Fassade und die Brüstungen, die Treppenstufen, die Böden der Terrassen und der Innenräume sowie das Kaminmöbel und die Kücheninsel wurden allesamt mit Dekton verkleidet.“



Für den Gebäudekern und alle Bodenflächen entschied man sich für den sandfarbenen Farbton Danae. Horizontale Elemente wie die Brüstungen wurden in strahlend weißem Dekton Zenith ausgeführt. Mit Ausnahme des Interior Designs erfolgte die Umsetzung des Entwurfs komplett durch die Schmid Baugruppe. „Als Totalunternehmen liefern wir alle Gewerke aus einer Hand – von der Planung über die Ausführung im Hoch-, Holz-, Metall-, Fassaden- und Dachbau bis zum Building Lifecycle Management“, erklärt der geschäftsführende Gesellschafter Norbert Hartl.

## **Unsichtbare Befestigungstechnik**

„Auf das Wesentliche reduziert zu bauen kann sehr anspruchsvoll werden. Wir haben uns hier technisch ziemlich ausgetobt“, weiß der Baumeister und Ingenieur mit Doppel-Master. Für die Gebäudehülle ließen sich Bauherr und Architekt von der [vorgehängten hinterlüfteten Fassade \(VHF\) des Bürogebäudes Kap West in München](#) inspirieren. Die Fassadenspezialisten von GIP unterstützten bei der Auslegung der wärmebrückenfreien Unterkonstruktion mit dem Schöck Isolink. Diese wurde nach detaillierter Konzeption, von der zur Schmid Baugruppe gehörenden FSP Metalltechnik angefertigt.

Am Hauptsitz von Cosentino im südspanischen Cantoria wurden die 1,2 cm starken Dekton-Platten auf ein Format von bis zu 312 cm x 140 cm zugeschnitten, mit präzisen Bohrungen versehen und ‚just in time‘ an die Baustelle geliefert. Dort wurden sie von der Schmid Dachbau mithilfe von Keil Hinterschnittankern von außen unsichtbar in die Agraffen-Profile eingehängt und fixiert. „Von der Gestaltung und technischen Planung über den Zuschnitt und die Anlieferung bis zur Montage hat das Zusammenspiel aller Beteiligten sehr gut funktioniert“, lobt Norbert Hartl.

## **Brüstung mit raffinierten Details**

Das gesamte Grundstück ist mit einem Brüstungsband umgrenzt, um direkt an der belebten Uferpromenade vor allzu neugierigen Blicken zu schützen. Das Stahlgeländer ist rundum mit strahlend weißem Dekton Zenith verkleidet. Vandalismus hat es hier schwer, denn anders als Aluminiumverbundplatten oder Naturstein widersteht das pflegeleichte Material vielen mechanischen Belastungen, Kratzern und Chemikalien. Selbst Graffiti lässt sich mit handelsüblichen Reinigungsmitteln einfach entfernen.

Auf Abdeckbleche konnte bei der 12 cm breiten Attika der Brüstung verzichtet werden, da Regenwasser einfach über die Dekton-Flächen zum Boden abgeführt wird oder verdunstet. Obgleich dies eine ästhetisch gelungene Lösung ist, hat sie auch ihre Tücken: Für die Türen der Rampenstiege, die zum Haupteingang auf der Rückseite des Hauses führt, und der nahezu unsichtbar in die Brüstung integrierten „Tapetentür“ für den schnellen Zugang von der Terrasse zum See mussten Spezialscharniere angefertigt werden, um das Gewicht der Konstruktion mit ihrer 1,2 cm starken Rundum-Verkleidung zu tragen.

## **Fließender Übergang von innen nach außen**

Die Treppenstufen und Böden im Haus bestehen aus sandfarbenem Dekton Danae. Erst in den Schlafräumen im Obergeschoss sind Holzböden zu finden. Während im Wohn- und Essbereich Platten mit 1,2 cm Stärke verlegt wurden, bestand Architekt Christian Frömel bei der Terrasse auf 3 cm. „Die sind in Abmessungen von bis zu 140 cm x 140 cm zwar ein Wahnsinn beim Verlegen, aber sie sollten bewegungsfrei, satt und stabil auf der Flächendrainage aufliegen.“ Der durchgehende Farbton schafft dabei einen fließenden Übergang von innen nach außen.

Dieser Eindruck wird zusätzlich verstärkt durch ein halbhohe Möbel, das die bodentiefe Glasfront durchdringt. Im Inneren beherbergt es einen großen Flachbildfernseher und außen Stauraum. An beiden Enden verbreiten Kamine wohlige Wärme zwischen den großzügigen



Wohn- und Essbereichen im Innenraum und draußen auf der Terrasse. Die Konstruktion besteht aus Holzwerkstoffen und Schamotte mit einer 0,8 cm dünnen Oberfläche aus Dekton Danae. Dem hitzebeständigen Material kann Feuer nichts anhaben.

## **Minimalistischer Monolith**

Die Gestaltung des Interior Designs übernahm STEININGER, die auch die Kücheninsel realisierten: ein monolithischer Block als kundenspezifische Version des Modells „ROCK“ aus der eigenen Kollektion. Das Grundgerüst besteht aus Holzwerkstoffen, die Schubladenelemente aus leichtgängigen Aluminiumprofilen. Verkleidet wurde die hochwertige Designerküche mit Dekton Zenith. Lediglich die kreisrunden Ausfräsungen für Bedienelemente unterbrechen die weiße Oberfläche. Die Kanten am Übergang von der 2 cm schlanken Arbeitsplatte zur Front sind im 45°-Winkel fein auf Gehrung geschnitten, um einen fugenlosen Anschluss zu erhalten.

„Ästhetik ist Funktion“, sagt Geschäftsführer Martin Steininger, ein überzeugter Minimalist. „Dass die Dinge, mit denen wir uns umgeben, perfekt gefertigt sind, macht sie wertvoll.“ Damit bringt er auch die Philosophie des Hausherrn zum Ausdruck. „Bei diesem Herzensprojekt hat uns Dekton wirklich begeistert“, sagt Norbert Hartl. „Die durchgängige Materialität für Fassaden, Böden und Möbel, die Robustheit und einfache Pflege und drittens die Vielseitigkeit und Präzision, die beeindruckende architektonische und gestalterische Details ermöglicht, machen das Material wirklich einzigartig.“

(8.570 Zeichen inkl. Leerzeichen, 1172 Worte)

## **Bautafel:**

Projekt: Privathaus, 4863 Seewalchen am Attersee, Österreich

Architekt: [F2 Architekten ZT GmbH](#), 4690 Schwanenstadt, Österreich

Totalunternehmer: [Schmid Baugruppe Holding GmbH](#), 4873 Frankenburg, Österreich

Fassadenbauer: [Schmid Dachbau GmbH](#), 4850 Timelkam, Österreich

Fassaden-Unterkonstruktion: [FSP Metalltechnik](#), 4873 Frankenburg, Österreich

Dekton®: [Cosentino Austria GmbH](#), 2700 Wiener Neustadt, Österreich

Interior Design: STEININGER - [steininger.designers.gmbh](#), 4113 St. Martin, Österreich

Bilder:



Abb. 1: Das Wohnhaus liegt an der Uferpromenade des Attersees in Seewalchen, Österreich.



Abb. 2 und 3: Die vorgehängte hinterlüftete Fassade besteht aus 1,2 cm starkem Dekton by Cosentino in den Farbtönen Danae in der Vertikalen und Zenith auf horizontalen Elementen.



Abb. 4 und 5: Auch die Brüstungen wurden mit Dekton Zenith in 1,2 cm Stärke ausgeführt. Schönes Detail: Auf Blechverkleidungen an den Attiken konnte verzichtet werden.





Abb. 6 und 7: Präzise, schmale Fugen unterstreichen die klare architektonische Linienführung.



Abb. 8 und 9: Die Brüstung im Erdgeschoss schützt vor allzu neugierigen Blicken. Im Obergeschoss ist sie in rahmenlosem Glas ausgeführt und eröffnet ein weites Panorama.



Abb. 10 und 11: Die Böden im Wohnbereich und auf der Terrasse sind mit sandfarbenen, ca. 140 cm x 140 cm großen Platten aus Dekton Danæ ausgelegt (1,2 cm innen, 3 cm außen).



Abb. 12 und 13: Fließender Übergang: Der Boden und das Kaminmöbel in Dekton Danæ verbinden Wohnraum und Terrasse, lediglich getrennt durch eine raumhohe Verglasung.



Abb. 14 und 15: Hinter der 0,8 cm dünnen Verkleidung befindet sich ein großer Fernseher.



Abb. 16 und 17: Der Ess- und Kochbereich mit einer monolithischen Kücheninsel – verkleidet mit Dekton Zenith by Cosentino (0,8 cm Stärke für die Fronten, 2 cm bei der Arbeitsplatte).



Abb. 18 und 19: Die überdachte Terrasse, ausgelegt mit großformatigem (bis zu 140 cm x 140 cm bei 3 cm Stärke) Dekton Danae, bietet einen grandiosen Ausblick über den Attersee.



Abb. 20: Auch das Bad im Obergeschoss ist mit einem Dekton-Boden im Farbton Danae ausgestattet und bietet eine malerische Aussicht auf das Schloss Kammer und die Alpen.



Abb. 21: Lichtspiel im Treppenhaus: Die verspiegelte Wand vergrößert den Raum.



Abb. 22 und 23: Indirekte Beleuchtung lässt die Konturen des Hauses erstrahlen.



Abb. 24 und 25: Lichtakzente setzen das Gebäude in der Dämmerung einladend in Szene.





Abb. 26 und 27: Willkommen: Abfahrt in die Tiefgarage und Rampenstiege zum Haupteingang.



Abb. 28: Das Wohnhaus an der Promenade des Attersees leuchtet in der Abenddämmerung.

Die von Cosentino angebotenen Bilder sind im redaktionellen Kontext dieser Case Study lizenzkostenfrei nutzbar unter Angabe des Rechteinhabers wie folgt:

© Urheber Schmid Baugruppe Holding GmbH, 2021 (alle Fotos)

Bilder in druckfähiger Auflösung: [Download ZIP](#) oder via [press.info@oha-communication.com](mailto:press.info@oha-communication.com)





## Über Dekton®

Dekton® by Cosentino ist eine ultrakompakte Oberfläche für die Welt der Architektur und des Designs. Das Material besteht aus bis zu 20 natürlichen Mineralien, die chemische Zusammensetzung ist vollständig anorganisch. Bei der Herstellung verwendet Cosentino eine exklusive Technologie, die Mineralpartikel unter hohem Druck sintern lässt, damit sich diese verbinden. Bei dem innovativen Verfahren werden quasi die metamorphen Vorgänge bei der Entstehung von Naturstein kontrolliert und beschleunigt ausgeführt.

Dekton® zeichnet sich durch hervorragende technische Eigenschaften aus: Das Material ist feuerfest, kratzfest und fleckenfest. Es nimmt nur in sehr geringem Maße Wasser auf und ist daher nicht nur besonders formbeständig, sondern auch resistent gegen Kälte, Hitze und Thermoshocks. Zudem zeichnet sich Dekton® durch überragende UV- und Farbbeständigkeit aus – das Material ist in über 50 unterschiedliche Designs und Texturen erhältlich, individuell angepasste Designs sind ebenfalls möglich.

Dekton® ist in der Lage, jede Art von Material auf hohem Qualitätsniveau nachzubilden. Es wird in großformatigen Platten (bis 320 cm x 144 cm) in fünf verschiedenen Stärken (0,4 cm, 0,8 cm, 1,2 cm, 2 cm und 3 cm) hergestellt und eignet sich als Oberfläche für ein breites Anwendungsspektrum im Innen- und Außenbereich (Fassaden, Böden, Verkleidungen, Arbeitsplatten, Spülen, etc.).

Im Rahmen des Engagements für Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft werden verschiedene Dekton®-Farben mit recycelten Materialien aus dem produkteigenen Herstellungsprozess hergestellt. Im Jahr 2016 erhielt Cosentino eine Produkt-Umwelterklärung (EPD) für Dekton®. [www.dekton.com](http://www.dekton.com)

## Über Cosentino

Die Cosentino Gruppe ist ein Familienunternehmen aus Spanien, das weltweit tätig ist und hochwertige und innovative Oberflächen für die Welt des Designs und der Architektur herstellt und vertreibt. In enger Zusammenarbeit mit Klienten und Partnern entstehen Designlösungen von hoher Wertigkeit, die eine Inspiration im Leben vieler Menschen sind. Dieses Ziel ist möglich dank Pionier- und Spitzenmarken in ihren jeweiligen Segmenten wie Silestone®, Dekton® oder Sensa by Cosentino® - technologisch fortschrittliche Oberflächen, die die Schaffung einzigartiger Umgebungen und Designs für den privaten und öffentlichen Raum ermöglichen. [www.cosentino.com](http://www.cosentino.com)

-----  
Kein Interesse an weiteren Pressemitteilungen?

Wir senden Ihnen Presseinformationen per E-Mail, wenn es relevante Neuigkeiten über Cosentino gibt.

Bitte antworten Sie mit UNSUBSCRIBE in der Betreffzeile, falls Sie keine weiteren Pressemitteilungen von unserem Unternehmen erhalten möchten.

Ihre Kontaktdaten werden dann umgehend aus dem Presseverteiler von Cosentino gelöscht.

-----